

Diva 262 - Technik im Detail

Mit der indiana line Diva 262 – dem **Flaggschiff unserer Kompaktlautsprecher** – könnte die Suche nach einem hochwertigen, leistungsstarken und bassstarken Kompaktlautsprecher sehr schnell beendet sein.

Wie bei der kleinen Schwester Diva 252, bildet auch bei der Diva 262 ein sauber verarbeitetes und solides MDF-Gehäuse die Basis eines hervorragenden Lautsprechers. Rundumlaufend hat das **MDF-Gehäuse eine Stärke von 18 mm**. Das Gehäuse kommt in einwandfreiem schwarzem hochglanzfinish daher. Es ist erstklassig verarbeitet und zeigt **keinerlei Nahtstellen oder Fugen**.



Die beiden Treiber, das Anschlussterminal mit soliden Bi-wiring Anschlussklemmen und das Bassreflexrohr sind frontbündig eingelassen.

Zur Klangsteigerung empfehlen wir die serienmäßigen Blechbrücken gegen hochwertige [Melodika Brücken/Jumper MDSC1501](#) zu tauschen. Die Investition hält sich in Grenzen und Ihre Ohren werden es Ihnen danken.

Mit der GE (German Editon) Variante bieten wir einen attraktiven Sonderpreis an.



Hifi
Vertrieb
Hölper

...und Sie fühlen sich wohl!

HVH Dietmar Hölper
Kirchstr. 18
D-56459 Ailertchen

Deutschlandvertriebe:
Atohm
Indiana line
Klimo
Melodika
Pier Audio
Vieta Audio

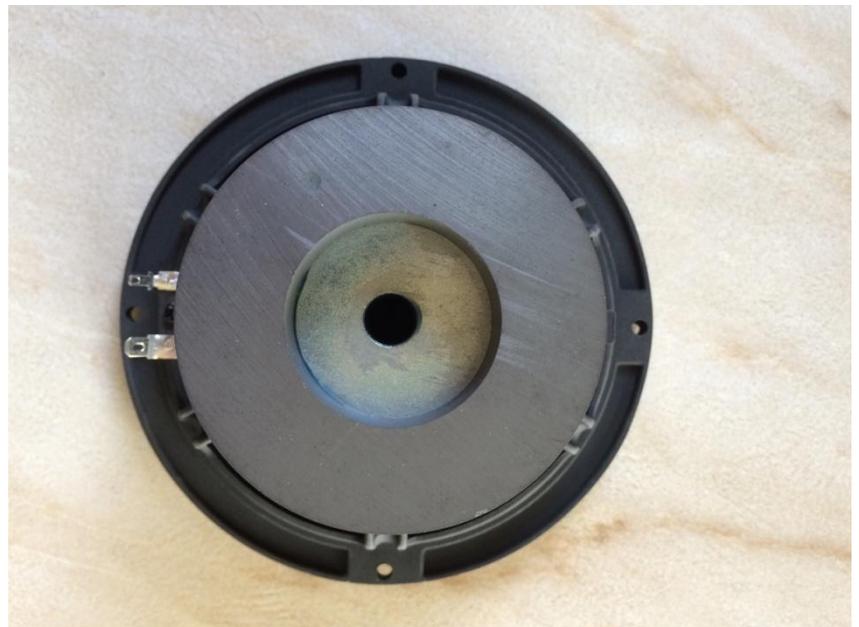
USt.ID: DE 221 954 865
IBAN: DE65 5735 1030
0000 1331 57
BIC: MALADE51AKI



Um mehr Details zeigen zu können, entferne ich als erstes den stattlichen 17,3 cm messenden Tief-/Mitteltöner. Optisch macht er ja schon äußerlich eine herausragende Figur. Nach dem Ausbau zeigt sich ein wirklich sehr feines Chassis.

Dieser Treiber wird zu Recht im indiana line Flaggschiff Diva 262 exklusiv verwendet. Wie die Fotos zeigen, verfügt er über einige hochinteressante Besonderheiten.

Sofort fällt der **strömungstechnisch offene Aluminium Druckgusskorb**, mit **hinterlüfteter Zentrierspinne**, ins Auge. Dadurch werden Dynamikkompressionen vermindert. Bei genauer Betrachtung sieht man den **belüfteten Schwingspulenträger**, welcher in Verbindung mit der Polkernbohrung für angenehme Betriebstemperaturen der **doppelt gewickelten Spule** im engen Luftspalt sorgt. Das kräftige Magnet System sorgt für den notwendigen Antrieb.



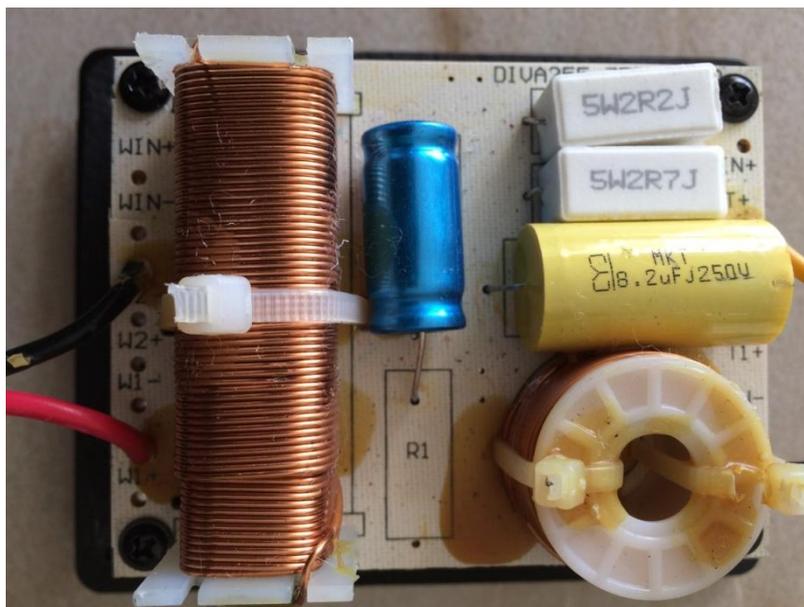
Mittig auf der Membran sitzt der Phase Plug. Er sorgt für ein optimiertes, breites Abstrahlverhalten.

Als **Membranmaterial** wählten die Italiener **Curv®**. Ein **in Deutschland entwickeltes und patentiertes** Material. Einfach ausgedrückt werden Polypropylen Fäden verwoben, erhitzt, dabei angeschmolzen und unter Druck gepresst. Fertig ist ein absolutes Hi-Tech Material für den Lautsprecherbau. Das dieses Material von Sonus Faber und Martin Logan verwendet wird, war mir bekannt. Das Wilson Benesch es auch schon seit 10 Jahren verwendet, habe ich erst später in Erfahrung gebracht.

Weiter geht es mit dem typischen indiana line Diva Hochtöner. Er kommt bei allen Modellen der Diva Serie zum Einsatz. Ein Universalgenie.

Die speziell beschichtete **26 mm Seidenkalotte** wird von einem riesigen Magnetsystem angetrieben. Im Luftspalt wird die Schwingspule mit Ferrofluid gekühlt. Das genau berechnete Volumen garantiert optimale Arbeitsbedingungen.

Um unerwünschte Schwingungen des Gehäuses von dem Chassis fernzuhalten, wird es **schwimmend** in einem passgenau angefertigten Gummigehäuse auf der Frontwand **gelagert**. Natürlich frontbündig eingelassen.



Den beiden Treibern wird das Musiksinal durch die Frequenzweiche zugeführt.

Rechts ist der Hochtanzweig und links der Tieftanzweig zu sehen (Bi-wiring Terminal / Weiche, strikte elektrische Trennung der Frequenzbereiche). Um es unerwünschten Schwingungen besonders schwer zu machen, sind die Bauteile nicht nur verlötet, sondern auch **verklebt** und die Spulen zusätzlich noch mit Kabelbindern **mechanisch fixiert**.

Für den Kenner zeigt sich eine 12 dB Weiche mit Spannungsteiler.

Ein Widerstand sitzt vor dem hochwertigen **MKT Folienkondensator** (gelb), welcher wiederum in Reihe zum Hochtöner sitzt und einer dahinter. Diese Anordnung wirkt sich positiv auf die Phase und das Impedanzverhalten des Lautsprechers aus. Dadurch ist er mit unterschiedlichen Verstärkern bestens und leicht zu betreiben. Parallel zum Hochtöner sitzt die **Luftspule** (rechts im Bild). Der blaue Elko und die große Ferritkernspule bilden den Tieftanzweig. Für die Innenverkabelung verwendet indiana line OFC-Kupfer Kabel mit einem Querschnitt von 1,5 mm².



Das MDF-Gehäuse wird mit spezieller Akustikdämmwolle ausgekleidet.

Wie auf dem Foto zu sehen, befindet sich mittig ein **rundumlaufender, 18 mm starker, Verstärkungsrahmen**. Dieser vermindert unerwünschte Resonanzen des Gehäuses drastisch.

Auf dem Foto ist ebenfalls die innenliegende, trompetenförmige, Öffnung des Bassreflexrohres zu sehen.

Die gewählte Form minimiert unerwünschte Strömungsgeräusche sehr deutlich.

Wir fassen zusammen:

Die Diva 262 besticht durch ein sauber verarbeitetes und lackiertes Gehäuse.

Das aufwendige Gehäuseinnere braucht sich vor dem Äußeren nicht zu verstecken.

Der Tief-/Mitteltöner offenbart gelinde gesagt keinerlei Schwächen.

Auch der Hochtöner lässt sich nicht lumpen.

Für das perfekte Zusammenspiel sorgt die genau ausbalancierte Frequenzweiche.

Kein Wunder, dass die Hifi-lfas in ihrem Bericht schreiben: ***Auch ein unterer 4-stelliger Preis wäre für diese Leistung gerechtfertigt.***

Ohne zu Übertreiben, kann man bei der Diva 262 von einem „highendigen“ Lautsprecher reden.

Vertrieb: **HVH** Dietmar Hölper, Kirchstraße 18, 56459 Ailertchen,
Tel. 02663/7347, Mobil 0170/5413406

dietmar.hoelper@t-online.de www.dietmar-hoelper.de

Ailertchen, März 2022